

Allgemeine Einstellungen|Gesamtbild

Anhand der Gesamtbild-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie folgendes festlegen:

- Anzeige der Symbolleiste von Netscape
- Fenster, das Netscape beim Start der Anwendung einblendet und Adresse Ihres Anfangsdokuments (Home Page)
- Verknüpfungen und Verknüpfungsstile

Sobald Sie mit dem Einrichten des Gesamtbilds fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Symbolleisten anzeigen als:

Sie können das Erscheinungsbild der Netscape-Symbolleiste spezifizieren (die Vorgabe ist **Bilder**).

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Bilder	Symbole mit Grafiken ohne Text anzuzeigen
Text	Symbole nur mit Text anzuzeigen
Bilder und Text	Symbole mit Grafiken und Text anzuzeigen

Sie können die Symbolleiste auch ausblenden. Deaktivieren Sie im Menü Optionen den Befehl **Symbolleiste anzeigen** (ein Häkchen daneben weist darauf hin, daß er aktiviert ist).

Beim Start ausführen:

Legen Sie fest, welches Fenster beim Start von Netscape aufgerufen werden soll (Vorgabe ist **Netscape Browser**).

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Netscape Browser	Netscape zu starten und das Browser-Fenster anzuzeigen (es wird entweder eine leere Seite oder die Adresse des Anfangsdokuments verwendet)
Netscape Mail	Netscape zu starten und das Mail-Fenster anzuzeigen
Netscape News	Netscape zu starten und das News-Fenster anzuzeigen

Netscape Browser beginnt bei:

Sie können den Typ des Fensters angeben, das der Browser anzeigt (Vorgabe ist **Adresse des Anfangsdokuments**, und die Adresse ist der URL des Netscape-Anfangsdokuments).

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Leerer Seite	den Browser mit einer leeren Seite oder einem leeren Fenster zu starten.
Anfangsdokument	eine bestimmte Adresse (URL) als Ihr Anfangsdokument festzulegen. Geben Sie die Adresse oder den URL in das Textfeld ein (z.B. http://www.myhome.html).

Verknüpfungen sind:

Wählen Sie **Unterstrichen**, um Textverknüpfungen im Anzeigefeld mit einer Unterstreichung zu markieren. Dies empfiehlt sich vor allem, wenn Sie Netscape auf einem Schwarzweißmonitor anzeigen. Deaktivieren Sie diese Option, um die Unterstreichungen von Textverknüpfungen aufzuheben (ein Häkchen neben dem Eintrag bedeutet, daß er aktiviert ist).

Der Standard ist **Unterstrichen**.

Benutzte Verknüpfungen:

Sie können festlegen, ob die Verknüpfungen, die Sie beim Browsing besucht haben, markiert werden sollen (Standard ist **Beenden nach** und der festgelegte Zeitraum 30 Tage).

Gehen Sie bei dieser Option

...so vor:

Nie beenden	Wählen Sie diese Option, um alle von Ihnen besuchten Verknüpfungen stets markiert zu lassen.
Beenden nach ___ Tagen	Geben Sie ein, nach wie vielen Tagen die Markierung der von Ihnen besuchten Verknüpfungen aufgehoben werden soll. Die Farbe einer benutzten Verknüpfung wird bei Ablauf des angegebenen Zeitraums zur Farbe einer nicht benutzten Verknüpfung.
Jetzt beenden	Wählen Sie diese Option, damit benutzte Verknüpfungen unmittelbar zu nicht benutzten Verknüpfungen werden.

Allgemeine Einstellungen|Farben

Anhand der Farben-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie die Farben für Text, Verknüpfungen, benutzte Verknüpfungen und den Hintergrund der Netscape-Fenster festlegen. Wählen Sie eine vordefinierte Farbe, oder mischen Sie für jedes Element eine benutzerdefinierte Farbe.

Außerdem können Sie die Farben und den Hintergrund anderer Dokumente überschreiben.

Wenn Sie mit dem Einstellen der Farben fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Um die Standardfarben zu verwenden, markieren Sie diese Option nicht. Sobald Sie die Option **Farbe auswählen** markieren, wird das Dialogfeld Farbe eingeblendet, in dem Sie durch Klicken auf **Benutzerdefinierte Farbe** eine benutzerdefinierte Farbe mischen können.

Ist diese Option gewünscht...

...gehen Sie so vor:

Verknüpfungen (Standardfarbe: Blau)	Wählen Sie Benutzerdefiniert und anschließend Farbe auswählen, um die Markierungsfarbe von Textverknüpfungen mit Seiten, die Sie noch nicht gesehen haben, zu ändern.
Benutzte Verknüpfungen (Standardfarbe: Lila)	Wählen Sie Benutzerdefiniert und anschließend Farbe auswählen, um die Markierungsfarbe von Textverknüpfungen mit Seiten, die Sie bereits gesehen haben, zu ändern.
Text (Standardfarbe: Schwarz)	Wählen Sie Benutzerdefiniert und anschließend Farbe auswählen, um die Farbe von normalem Text zu ändern.
Hintergrund (Standardfarbe: Grau)	Wählen Sie Standard, um den grauen Standardhintergrund zu benutzen, oder Benutzerdefiniert und anschließend Farbe auswählen, um die Hintergrundfarbe zu ändern.
Grafikdatei	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Grafik als Hintergrund verwenden möchten. Geben Sie den Dateinamen und den Pfad ein, oder klicken Sie auf Durchsuchen, um den Standort der Datei zu finden.
Immer Netscape-Farben benutzen und	Markieren Sie diese Option, um zu verhindern, daß Hintergrund und Farben

Dokument
überschreiben

einer Seite durch Ihren Hintergrund und Ihre Farben ersetzt werden können. Dieses Kontrollkästchen ist per Vorgabe nicht markiert, damit der Hintergrund und die Farben einer übertragenen Seite angezeigt werden können.

Allgemeine Einstellungen|Schriftarten

Anhand der Schriftarten-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie die Schriftarten für die Zeichensatzkodierung festlegen. Bei einer Kodierung handelt es sich um die Abbildung von Glyphen (wie z.B. Zeichensymbolen) auf Computercodes (wie z.B. Hexadezimalziffern).

Sie können für jede Kodierung sowohl eine proportionale Schriftart als auch eine Schriftart mit fester Breite (nichtproportionale Schriftart) wählen. Die von Ihnen gewählte proportionale Schriftart wird als Primärtexttyp im Anzeigefeld verwendet. Die meisten Seiten zeigen Text in Proportionalschriftart an.

Die von Ihnen gewählte nichtproportionale Schriftart wird als Sekundärtexttyp im Anzeigefeld verwendet. Nichtproportionale Schrift wird in Bearbeitungsfeldern und bestimmten Absätzen verwendet, die vom Autor einer Seite vorformatiert wurden.

So geben Sie die Schriftart für eine Kodierung an:

1. Wählen Sie aus dem Abrollmenü **Für die Kodierung** einen Kodiernamen.
2. Klicken Sie bei der Option **Proportionale Schriftart benutzen** auf **Schriftart auswählen**, um die proportionale Schriftart zu wählen, die für den Primärtext verwendet werden soll.
3. Klicken Sie bei der Option **Nichtproportionale Schriftart benutzen** auf **Schriftart auswählen**, um die nichtproportionale Schriftart zu wählen, die für den Sekundärtext verwendet werden soll.
4. Wenn Sie mit dem Einstellen der Schriftarten fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

So stellen Sie die Kodierung für das aktuelle Dokument ein: Wählen Sie aus dem Menü **Optionen** den Befehl **Dokumentkodierung auswählen**, und legen Sie anschließend die gewünschte Sprache fest.

Allgemeine Einstellungen|Anwendungen

Anhand der Schriftarten-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie die Ordner (bzw. Verzeichnisse) festlegen, in denen die Anwendungen gespeichert werden sollen, die Netscape unterstützen. Hilfsprogramme enthalten eine Seite, die in Multimedia angezeigt werden kann (entsprechend dem MIME-Typ), und Unterstützungsanwendungen stellen Tools zum Verbinden und Formatieren von Seiten für Netscape bereit.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Anwendungseinstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Gehen Sie bei dieser Option

...so vor:

Telnet-Anwendung	Geben Sie den Standort der Telnet-Anwendung ein. Mit Hilfe von Telnet können Sie zu einem anderen Computer unter Verwendung von Internet-Standardprotokollen eine Verbindung herstellen und mit ihm interagieren. Klicken Sie auf Durchsuchen, um den neuen Standort einer Anwendung zu wählen.
TN3270-Anwendung	Geben Sie den Standort der TN3270-Anwendung ein. TN3270 wird für Telnet-Verbindungen mit IBM-Mainframes verwendet. Klicken Sie auf Durchsuchen, um den neuen Standort einer Anwendung zu wählen.
Quelldaten anzeigen	Geben Sie den Standort einer Quell-Viewer-Anwendung an. Die Quell-Viewer-Anwendung zeigt den Text einer Seite an, in den die HTML-Formatierungsbefehle eingebettet sind. Klicken Sie auf Durchsuchen, um den neuen Standort einer Anwendung zu wählen.
Temporäres Verzeichnis	Geben Sie einen Standort an, an dem Dateien gespeichert werden sollen, die nicht länger erforderlich sind und automatisch von Netscape entfernt werden. Ehe ein Hilfsprogramm ausgeführt wird, speichert Netscape vorübergehend Anwendungsdateien auf Platte. Nach Beenden des Hilfsprogramms löscht Netscape die Dateien.

Allgemeine Einstellungen|Hilfsprogramme

Anhand der Hilfsprogramme-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie die Art und Weise, in der ein Dateiformat auf ein externes Hilfsprogramm abgebildet wird, festlegen bzw. umkonfigurieren. Netscape hat die integrierte Fähigkeit, verschiedene Dateiformate zu interpretieren und anzuzeigen, einschließlich des HTML-Formats, das von HTTP-Servern verwendet wird. Hilfsprogramme werden von Netscape verwendet, um Dateien zu interpretieren, die es abgerufen hat, jedoch nicht lesen kann. Sie können MIME-Dateitypen bestimmen (eine Methode zur Unterscheidung von Dateiformaten, die ein Suffix verwendet, das einem Dateinamen angefügt wird), sowie Hilfsprogramme und ihre verknüpften Aktionen.

Wenn Sie die Hilfsprogramme-Leiste bei den Allgemeinen Einstellungen wählen, wird ein abrollbares Textfeld angezeigt, das die Dateiformate und die Hilfsprogramme auflistet, die Netscape zur Verfügung stehen. Jede Zeile enthält Informationen über eine bestimmte Anwendung, wie z.B.:

- Dateityp/Anwendungsname
- Aktion, die das Hilfsprogramm ausführt, wenn es auf die Datei stößt
- Dateinamenerweiterung(en), die mit dem Dateiformat verknüpft sind

Die Informationen können für jede Anwendung hinzugefügt oder modifiziert werden.

Hinweis: Wählen Sie aus dem Menü Hilfe die Option **Allgemeine Hinweise**, um plattformspezifische Details und Adressen zum Herunterladen von Software für Hilfsprogramme zu erhalten .

So konfigurieren Sie ein aktuelles Hilfsprogramm um:

1. Wählen Sie aus der Abrolliste eine Anwendung.
2. Geben Sie bei **Dateierweiterungen** die mit dem Dateiformat verknüpfte Dateierweiterung(en) ein (z.B. txt für eine Textdatei). Trennen Sie mehrfache Erweiterungen durch Kommata (z.B. avi, txt, html). Das Eingeben eines Punktes vor der Erweiterung ist nicht erforderlich.
3. Wählen Sie die Aktion, die das Hilfsprogramm ausführen soll, wenn es auf die Datei stößt:

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
In Browser anzeigen	die heruntergeladene Datei im Anzeigefeld zu öffnen (falls Netscape sie unterstützt).
Auf Platte speichern	die Datei auf Platte zu speichern.
Unbekannt: Benutzer fragen	Sie zu weiteren Aktionen aufzufordern.
Anwendung starten	die Datei mit der angegebenen Anwendung zu starten. Klicken Sie auf Durchsuchen, um eine andere Anwendung zu wählen.

4. Klicken Sie auf OK, sobald Sie mit dem Vorhaben von Änderungen fertig sind.

So erstellen Sie ein neues Hilfsprogramm:

1. Klicken Sie auf **Neuen Typ erstellen**.

Das Dialogfeld Neuer MIME-Typ wird angezeigt.

2. Geben Sie den MIME-Typ (z.B. Anwendung) und die Untergruppe bzw. das technische Format (z.B. Postscript) ein, und klicken Sie auf OK.
3. Geben Sie bei **Dateierweiterungen** die Dateierweiterung(en) oder Suffixe ein, die mit dem Dateiformat verknüpft sind. Das Eingeben von Punkten ist nicht erforderlich.
4. Folgen Sie Schritt 3 und 4 oben.

Allgemeine Einstellungen|Grafiken

Anhand der Grafiken-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen können Sie festlegen, wie Netscape Farben und Grafiken anzeigt.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Grafik-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Farben auswählen

Wählen Sie die Methode, die Netscape beim Anzeigen von Farben verwenden soll.

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Automatisch (Standard)	die geeignetste Art der Farbanzeige von Netscape festlegen zu lassen.
Dithering	auf die Farbpalette Pixelschattierung anzuwenden, um eine möglichst genaue Entsprechung für die auf Ihrem Computer verfügbaren Farben zu finden. Pixelschattierte Grafiken entsprechen häufig den beabsichtigten Farben einer Grafik am ehesten, benötigen für ihre Anzeige allerdings mehr Zeit.
Farben auswechseln	Farben durch die beste Entsprechung in der Farbpalette auszuwechseln.

Grafiken anzeigen

Legen Sie fest, wie Netscape Grafiken während der Übertragung anzeigen soll.

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Während des Ladevorgangs (Standard)	Grafiken inkrementell anzuzeigen, während die Grafik übertragen wird. Der Vorteil davon ist, daß Sie während des Ladens bereits eine Vorstellung von der kompletten Grafik erhalten.
Nach dem Ladevorgang	Grafiken anzuzeigen, sobald die Übertragung abgeschlossen ist. Auf schnellen Netzwerken geht dies rascher vor sich.

Allgemeine Einstellungen|Sprache

Anhand der Sprachen-Leiste in den Allgemeinen Einstellungen geben Sie einem Server an, welche Sprachen von Netscape akzeptiert werden können (via den Vorsatz Akzeptieren-Sprache). Wenn Sie zum Beispiel auf einen Server zugreifen, der die UN-Charta in mehreren Sprachen enthält, können Sie die chinesische Version herunterladen, wenn Sie auf das Kennfeld für Chinesisch klicken.

Sie können eine der eingebauten Sprachcodes wählen, die unter Sprache/Region angezeigt sind, oder den Sprachcode und einen optionalen Regionalcode angeben (wobei eine Primärmarke mit zwei Buchstaben eine ISO 639-Abkürzung für eine Sprache und eine Untermarke mit zwei Buchstaben ein ISO 3166-Ländercode ist). Britisches Englisch wird zum Beispiel als "en-UK" angegeben.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Spracheinstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

<u>Gehen Sie bei diesem Element</u>	<u>...so vor:</u>
Sprache/Region	Wählen Sie eine Sprache/Region, und klicken Sie auf Hinzufügen, um sie zur Liste Akzeptieren hinzuzufügen.

Benutzerdefiniert Wenn der Code für die Sprache/Region für die von Ihnen gewünschte Sprache nicht angezeigt wird oder Sie eine Nicht-Standard-Sprachmarke verwenden wollen, geben Sie den Code bzw. die Marke hier ein, und klicken Sie dann auf die Pfeil-nach-unten-Taste, um ihn/sie zur Liste Akzeptieren hinzuzufügen.

Mail- und News-Einstellungen|Gesamtbild

Anhand der Gesamtbild-Leiste in den Mail- und News-Einstellungen legen Sie den Textstil für Mail-Nachrichten und News-Artikel fest. Wenn Sie Windows 95 verwenden, können Sie außerdem festlegen, ob Sie als Mail-Anwendung Netscape oder Microsoft Exchange verwenden möchten.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Gesamtbild-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Nachrichten und Artikel werden angezeigt

Wählen Sie den Schriftstil, in dem die Nachrichten und Artikel angezeigt werden sollen.

<u>Wählen Sie</u>	<u>...um</u>
Schriftart mit fester Breite	Nachrichten und Artikel in einer Schriftart mit fester Breite anzuzeigen
Schriftart mit variabler Breite	Nachrichten und Artikel in einer Schriftart mit variabler Breite anzuzeigen

Text beginnend mit > (angeführter Text) hat die folgenden Eigenschaften:

Angeführter Text (Text, der nach dem Symbol > folgt) weist auf Informationen hin, die bereits in einer vorigen Nachricht oder einem vorigen Artikel angeführt wurden. Sie können solchen Text noch stärker hervorheben, indem Sie einen anderen Textstil und eine unterschiedliche Textgröße wählen.

Gehen Sie bei dieser Option ...so vor:

Textstil	Wählen Sie einen der folgenden Stile: Normal, Fett, Kursiv oder Fettkursiv
Textgröße	Wählen Sie eine Größe: Normal, Größer oder Kleiner

Beim Empfang von elektronischer Mail: (nur Windows 95)

Wählen Sie entweder **Netscape für Mail und News verwenden** oder **Exchange Client für Mail und News verwenden**, um anzugeben, ob Netscape oder die Exchange-Anwendung die Mail- und News-Funktionen ausführen sollen. Vorgabe ist Netscape.

Mail- und News-Einstellungen|Verfassen

Anhand der Verfassen-Leiste in den Mail- und News-Einstellungen legen Sie Optionen zum Erstellen, Senden und Speichern von Mail-Nachrichten fest.

Wenn Sie mit dem Festlegen der Einstellungen für das Erstellen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Gehen Sie bei dieser Option

...so vor:

Senden und bereitstellen	Wählen Sie die Option 8 Bit zulassen , um die breiteste Palette an E-Mail-Servern (USA und Europa) zu ermöglichen. Wenn Sie einen MIME-Mail-Leser verwenden, der Nicht-ASCII-Zeichen falsch interpretiert, wählen Sie die Option MIME-kompatibel , damit die Zeichen richtig angezeigt werden.
Mail-Nachrichten	Wenn eine Kopie Ihrer Mail-Nachricht automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden soll, geben Sie sie hier ein.
News-Nachrichten	Wenn eine Kopie Ihrer News-Nachricht automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden soll, geben Sie sie hier ein.
Mail-Datei	Wenn eine Kopie Ihrer Mail-Nachricht automatisch in einer Datei auf Platte gespeichert werden soll, geben Sie hier den Dateinamen ein.
News-Datei	Wenn eine Kopie Ihrer News-Nachricht automatisch in einer Datei auf Platte gespeichert werden soll, geben Sie hier den Dateinamen ein.
Originalnachricht automatisch anführen...	Aktivieren Sie diese Option, um die Originalnachricht bei Ihrer Antwort wieder anzuführen (jede Zeile wird durch das Symbol > eingeleitet).

Mail- und News-Einstellungen|Server

Anhand der Server-Leiste in den Mail- und News-Einstellungen legen Sie Mail- und News-Server und Verzeichnisse fest, richten Ihren Benutzernamen ein und spezifizieren Optionen zum Abrufen von Mail.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Server-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Mail

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Server für ausgehende Mail (SMTP):	Geben Sie den Hostnamen des Servers ein. Wenn Sie den Namen Ihres SMTP-Servers nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter oder Systemverwalter.
Server für eingehende Mail (POP):	Geben Sie den Hostnamen des Servers ein. Wenn Sie den Namen Ihres POP-Servers nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter oder Systemverwalter..
&POP-Benutzername:	Geben Sie Ihren E-Mail-Namen ein.

Mail-Verzeichnis	Geben Sie den Pfadnamen des Ordners (bzw. Verzeichnisses) ein, das Ihre E-Mail-Dateien enthält.
Maximalgröße der Nachricht:	Wählen Sie Keine , um die Maximalgröße anzugeben, oder Größe , und Geben Sie die Maximalzahl von Kilobytes (KB) ein, die eine Nachricht enthalten kann. Nicht gesendete Nachrichtenzeilen bleiben auf dem Server. Durch Angabe einer Maximalgröße können Sie verhindern, daß Sie übermäßig lange Nachrichten erhalten.
Nachrichten werden vom Server auf den lokalen Datenträger geladen, dann:	Wählen Sie Vom Server entfernt , um Nachrichten zu löschen, nachdem sie an Sie gesendet wurden. Wählen Sie Auf dem Server gelassen , um die Nachrichten auf dem Hostserver zu lassen.
Mail durchsehen alle:	Wählen Sie Alle__Minuten , und geben Sie dann in Minuten ein, wie häufig Sie nach neuer Mail sehen möchten. Wählen Sie Nie , wenn Sie manuell nach neuen Nachrichten sehen möchten.

News

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

News (NNTP)-Server	Geben Sie den Namen des News-Servers ein, der mit Usenet-Newsgruppen interagieren soll. Wenn Sie den Namen Ihres News-Servers nicht kennen, wenden Sie sich an den Service oder den Administrator, über den Sie Ihre Internet-Verbindung erhalten.
News RC-Verzeichnis	Geben Sie den Standort des Verzeichnisses ein, in dem sich die Newsgruppenabonnements- und Informationsdateien befinden. Für jeden News-Server, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, wird eine News RC-Datei verwaltet.
Abrufen	Geben Sie die Maximalzahl an Nachrichten ein, die Sie auf einmal herunterladen wollen.

Mail- und News-Einstellungen|Identität

Anhand der Identität-Leiste in den Mail- und News-Einstellungen registrieren Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, den Namen Ihrer Organisation und Ihre Signaturdatei. Diese Informationen sind in Ihrer gesamten Korrespondenz enthalten.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Identitäts-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Persönliche Angaben:

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Ihr Name	Geben Sie Ihren Namen ein.
Ihre E-Mail-Adresse	Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (z.B. jane@netscape.com).
Rückantwortadresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein,

Ihre Firma	die Sie zum Empfangen von Nachrichten verwenden möchten. Geben Sie den Namen Ihrer Firma ein (optional).
Signaturdatei	Geben Sie den Namen der Datei ein, die die Signatur (Unterschrift) enthält, die an Ihre Nachrichten und Veröffentlichungen angehängt werden soll (optional). Klicken Sie auf Durchsuchen, um die Datei zu suchen.

Mail- und News-Einstellungen|Organisation

Anhand der Organisation-Leiste in den Mail- und News-Einstellungen können Sie angeben, ob Netscape sich Ihr Kennwort merken soll, und Optionen für das Threading und Sortieren von Nachrichten und News-Artikeln festlegen.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Organisations-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Mail-Kennwort nicht vergessen

Markieren Sie diese Option, um sicherzustellen, daß Netscape sich Ihr Kennwort merkt, sobald Sie es eingegeben haben. So müssen Sie es nicht jedesmal, wenn Sie auf Ihre E-Mail-zugreifen, neu eingeben.

Threading

Mail-Nachrichten und News-Artikel können mit Hilfe der Threading-Funktion organisiert werden. Wenn Sie Nachrichten oder Artikel mit Threads verknüpfen, werden Antworten auf eine bestimmte Nachricht bzw. einen Artikel nach dem Original aufgeführt. Ohne Threading werden die Antworten in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie empfangen werden.

- **Threading von Mail-Nachrichten:** Wählen Sie diese Option, damit Netscape Ihre Mail-Nachrichten mit Threads verknüpft.
- **Threading von News-Nachrichten:** Wählen Sie diese Option, damit Netscape Ihre News-Nachrichten mit Threads verknüpft.

Sortieren

Mail-Nachrichten und News-Artikel können entweder nach Datum (zuletzt erhaltene werden zuerst aufgeführt) oder alphabetisch nach Thema oder Absender aufgelistet werden.

- **Mail sortieren nach:** Legen Sie fest, ob Ihre Mail nach Datum, Thema oder Absender sortiert werden soll. Vorgabe ist nach Datum.
- **News sortieren nach:** Legen Sie fest, ob Ihre News nach Datum, Thema oder Absender sortiert werden soll. Vorgabe ist nach Datum.

Netzwerk-Einstellungen|Cache

Anhand der Cache-Leiste in den Netzwerk-Einstellungen können Sie Optionen für Speicher- und Festplattencache (wie z.B. Größe und Standort) festlegen oder beide Caches leeren. Sie können auch festlegen, wie häufig Netscape das Netzwerk auf Dokumentrevisionen überprüft. Durch das Überprüfen des Netzwerks auf Revisionen wird sichergestellt, daß Netscape die neueste Version eines Dokuments von einem Netzwerkservers abrufen und nicht eine möglicherweise bereits überholte Seite, die im Cache gespeichert war.

Tip Netscape führt beim Beenden der Anwendung Cache-Verwaltung durch. Wenn das Beenden längere Zeit als gewünscht in Anspruch nimmt, läßt sich das Problem unter Umständen dadurch beheben, daß Sie die Größe Ihres Plattencaches reduzieren.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Cache-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Speicher-Cache	Geben Sie die Größe des Speicher-Cache in KByte an (Vorgabe ist 600K). Wählen Sie die Option Speicher-Cache löschen , um den Cache zu löschen.
Festplatten-Cache	Geben Sie die Größe des Festplatten-Cache in KByte an (Vorgabe ist 600K). Wählen Sie die Option Festplatten-Cache löschen , um den Cache zu löschen.
Verzeichnis für Festplatten-Cache	Geben Sie den Standort für das Festplatten-Cache-Verzeichnis ein.
Dokumente überprüfen	Wählen Sie Einmal pro Sitzung , um während einer Sitzung nur einmal nach Revisionen zu sehen. Wählen Sie Immer , um jedesmal, wenn Sie eine Seite anfordern, auf Änderungen zu überprüfen (dies führt zu einer Verlangsamung der Leistung). Wählen Sie Nie , wenn Sie keine Überprüfung wünschen.

Netzwerk-Einstellungen|Verbindungen

Anhand der Verbindungen-Leiste in den Netzwerk-Einstellungen können Sie die Anzahl der Netzwerkverbindungen festlegen und die Netzwerkpuffergröße einstellen.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Verbindungseinstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Anzahl der Verbindungen

Bei dem Text auf einer Seite und jeder Grafik auf einer Seite handelt es sich um einzelne Dateien. Um alle diese Dateien auf Ihrem Bildschirm anzuzeigen, muß Netscape eine Verbindung zu einem Internet-Server haben. Netscape kann Textseiten und mehrere Grafikdateien gleichzeitig anzeigen, indem mehr als eine Serververbindung geöffnet wird. Durch Spezifizieren von mehreren Serververbindungen werden mehrere simultane Verbindungen ermöglicht. Dies kann jedoch zu einer Verlangsamung der einzelnen Verbindungen führen.

Geben Sie bei **Anzahl der Verbindungen** die Maximalzahl der gewünschten Netzwerkverbindungen an. Vorgabe ist 4.

Größe des Netzwerkpuffers

Die Größe des Netzwerkpuffers legt die Datenmenge fest, die bei einer Netzwerk-Datenübertragung

empfangen werden kann. Größere Puffer bedeuten mehr Daten, können aber auch zu einer Sättigung des Computers führen.

Geben Sie bei **Größe des Netzwerkpuffers** die Speichergröße in KByte an, die Sie für die Netzwerk-Datenübertragung zur Verfügung stellen wollen. Vorgabe ist 1 KByte.

Netzwerk-Einstellungen|Proxies

Anhand der Proxies-Leiste in den Netzwerk-Einstellungen können Sie die Proxy-Server und Anschlußnummern für die Protokolle FTP (*File Transfer Protocol*), Gopher, HTTP (*HyperText Transfer Protocol*), Security (*Secure Sockets Layer*), WAIS (*Wide Area Information System*) und SOCKS (*Firewall-Bypass-Software*) festlegen.

Wenn Sie Netscape auf einem internen Netzwerk und mit einer Firewall ausführen, benötigen Sie für jeden Netzwerkservice von Ihrem Systemverwalter die Namen und verknüpften Anschlußnummern für den Server, auf dem Proxy-Software läuft.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Proxies-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Keine Proxies

Markieren Sie diese Option, wenn Sie eine direkte Verbindung zum Internet haben (es müssen keine Proxies konfiguriert werden).

Manuelle Proxy-Konfiguration

Markieren Sie diese Option, um Proxy-Server einzurichten, und klicken Sie dann auf Anzeigen. Ein Dialogfeld wird eingeblendet, in dem Sie den Hostnamen (oder die numerische IP-Adresse) und die Anschlußnummer (erforderlich) für jeden Server festlegen können.

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Proxy (FTP, Gopher, HTTP, Security, WAIS); SOCKS-Host

Geben Sie den Hostnamen oder die numerische IP-Adresse für den Proxy-Server ein. Trennen Sie mehrere Hostnamen durch Kommata, und verwenden Sie kein Platzhalterzeichen (*).

Port

Geben Sie die vom Proxy-Server verwendete Anschlußnummer ein.

Kein Proxy für

Geben Sie eine oder mehrere lokale Domänen ein, auf die Netscape direkt und unter Umgehung des Proxys zugreifen kann.

Hinweis: Ein Proxy, der auf dem Hostserver außerhalb einer Firewall läuft, kann nicht zu einem Server innerhalb der Firewall eine Verbindung herstellen. Um die Beschränkung durch die Firewall zu umgehen, müssen Sie bei der Option **Kein Proxy für** alle internen Server angeben, die Sie verwenden. Wenn Sie lokale Hostnamen ohne den Domännennamen verwenden, sollten Sie sie ebenso aufführen.

Adresse der automatischen Proxy-Konfiguration

Geben Sie die Adresse (URL) ein, zu der Netscape gehen kann, um automatisch eine Proxy-Konfigurationsdatei herunterzuladen, die von Ihrem Systemverwalter eingerichtet wurde.

Sicherheits-Einstellungen|Allgemein

Anhand der Allgemein-Leiste bei den Sicherheitseinstellungen können Sie Sicherheitsmeldungen einrichten und Java (eine neue Programmiersprache von Sun Microsystems) aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn Sie mit dem Einrichten der Allgemeinen Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld ohne Speichern der Änderungen zu schließen.

Java deaktivieren

Markieren Sie diese Option, um die Verwendung der Java-Programmiersprache mit Netscape zu verhindern.

Sicherheitsmeldungen

Markieren Sie eines oder mehrere der Kontrollkästchen, mit denen Netscape Sie mit einem Benachrichtigungsdialog auf die folgenden Situationen hinweist:

- Zugreifen auf ein geschütztes Dokument
- Verlassen eines geschützten Dokuments
- Anzeigen eines Dokuments mit kombiniertem Sicherheitsstatus
- Ungeschütztes Weiterreichen eines Formulars

Jedesmal, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, können Sie im Dialogfeld die Option **Warnmeldung später anzeigen** deaktivieren. Wenn Sie die Option im Dialogfeld deaktivieren, verschwindet automatisch das Häkchen im entsprechenden Kontrollkästchen in der Sicherheitsleiste. Um die Benachrichtigung erneut anzuzeigen, muß der Warneintrag in der Sicherheitsleiste aktiviert werden.

Sicherheits-Einstellungen|Netsite-Zertifikate

Anhand der Leiste Netsite-Zertifikate in den Sicherheits-Einstellungen können Sie die auf Ihren Server ausgestellten Netsite-Zertifikate einsehen, bearbeiten oder löschen.

Netsite-Zertifikate identifizieren andere Benutzer auf dem Internet. Wenn Sie zum Beispiel Informationen in einem Formular einreichen, können Sie aufgrund Ihres Netsite-Zertifikats sicher sein, daß die Informationen, die Sie senden, nur an den Zertifikatinhaber gehen und an niemanden sonst.

Sie können mehrere Netsite-Zertifikate erhalten. Jedes Zertifikat steht für eine Zertifikatbehörde. Anhand des Zertifikats können Sie die Identität der Person, mit der Sie kommunizieren möchten, überprüfen.

Hinweis: Ein Zertifikat ist bei Ihren Netscape Navigator-Einstellungen gespeichert. Wenn Sie von einem anderen Computer oder einem anderen Konto aus eine Verbindung zu einem Netsite herstellen, stehen Ihre Zertifikate nicht zur Verfügung.

So zeigen Sie Informationen über ein Netsite-Zertifikat oder eine Zertifikatbehörde an bzw. bearbeiten sie:

1. Blenden Sie das Abrollmenü Netsite-Zertifikate ein, und geben Sie ein, welche Zertifikatstypen aufgelistet werden sollen: Alle Zertifikate, Netsite-Zertifikate oder Zertifikatbehörden.
2. Wählen Sie ein Zertifikat in der Liste, und drücken Sie auf **Zertifikat bearbeiten**.
Ein Fenster wird angezeigt, das Informationen über den Zertifikatinhaber, den Zertifikataussteller und die Zertifikatidentifizierung enthält.
3. Legen Sie fest, ob Verbindungen mit Netsites ermöglicht werden sollen, die von einer bestimmten Zertifikatbehörde bestätigt wurden und ob vor dem Senden von Informationen an solche Netsites Warnmeldungen ausgegeben werden sollen.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen, oder auf Abbrechen, um vorgenommene Änderungen zu verwerfen.

So löschen Sie ein Zertifikat: Wählen Sie das Zertifikat, und klicken Sie auf **Zertifikat löschen**.

Adreßbucheigenschaften

Anhand des Fensters Lesezeichen-Eigenschaften können Sie Informationen für eine Einzelperson, eine Adressenliste oder ein Adreßbuch hinzufügen oder bearbeiten.

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Spitzname	Geben Sie das Alias (Abkürzung oder Direktzugriff) für die Einzelperson, die Adressenliste oder das Adreßbuch ein. (Adressenlisten enthalten Aliase für Einzelpersonen in Ihrem Adreßbuch.)
Name	Geben Sie den Namen einer Einzelperson oder den Titel eines Adressenlistenordners oder Adreßbuchs ein.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse einer Einzelperson ein.
Beschreibung	Geben Sie zusätzliche Informationen oder Kommentare ein.

Lesezeichen-Eigenschaften

Anhand des Fensters Lesezeichen-Eigenschaften können Sie den Namen, die Adresse (URL) und die Beschreibung eines neuen oder aktuellen Lesezeichens oder Ordners hinzufügen bzw. ändern. Darüber hinaus wird angegeben, wann Sie ein Lesezeichen zuletzt besucht haben und das Datum und die Uhrzeit, zu der es Ihrer Liste hinzugefügt wurde.

Gehen Sie bei diesem Element

...so vor:

Name	Fügen Sie den Ordner- oder Lesezeichentitel hinzu bzw. bearbeiten ihn
Adresse	Fügen Sie die Adresse (URL) nur für Lesezeichen hinzu bzw. ändern sie
Beschreibung	Fügen Sie weitere Informationen über den Ordner oder das Lesezeichen hinzu bzw. bearbeiten sie

